

Kleine Anfrage

des Abgeordneten Matthias Lammert (CDU)

und

Antwort

des Ministeriums des Innern, für Sport und Infrastruktur

Geplante Optimierung der Spezialeinheiten der rheinland-pfälzischen Polizei (Teil 3)

Die **Kleine Anfrage 3675** vom 12. August 2015 hat folgenden Wortlaut:

Aktuell ist durch die Landesregierung die Entscheidung getroffen worden, den Arbeitsgruppenbericht der „AG Spezialeinheiten“ umzusetzen. In diesem Zusammenhang berichtet die Landesregierung in der Antwort zur Frage 1 der Kleinen Anfrage 3357, Drucksache 16/5086, darüber, dass der Personenschutz Gegenstand der Überprüfungen der Expertengruppe gewesen sei. Diesbezüglich sei eine Abfrage in allen Bundesländern, beim Bundeskriminalamt und der Bundespolizei durchgeführt worden.

Im Ergebnis wurden keine Änderungserfordernisse für die Polizei Rheinland-Pfalz im Bereich des Personenschutzes gesehen.

Vor diesem Hintergrund frage ich die Landesregierung:

1. Welche Aussagen trifft der Abschlussbericht der „AG Spezialeinheiten“ zur vorgenannten Untersuchung des Personenschutzes (bitte Darstellung der Zitate)?
2. Welche „Abfragen“ sind mit welchem Wortlaut konkret bei den Bundesländern, beim BKA und der Bundespolizei durchgeführt worden und welche Abfrage bezog sich dabei konkret auf den Personenschutz?
3. Bei der Beantwortung der Frage 3 der Kleinen Anfrage 3357, Drucksache 16/5086, wird berichtet, dass die Personenschutzaufgaben in den Ländern durch unterschiedliche Dienststellen, überwiegend durch Spezialeinheiten, wahrgenommen werden. Zumeist seien diese organisatorisch den Landeskriminalämtern oder den Polizeipräsidien zugeordnet.
Wie stellen sich die organisatorische Zuordnung und die Zuordnung der Spezialeinheiten zu welcher Polizeibehörde in den jeweiligen Bundesländern konkret dar (bitte aufgeschlüsselt nach den jeweiligen Bundesländern und eine gesonderte Auflistung der Bundesländer, in denen der Personenschutz beim SEK angegliedert ist)?
4. An welche Polizeibehörde ist das SEK in den einzelnen Bundesländern organisatorisch angebunden (bitte aufgeschlüsselt nach den jeweiligen Bundesländern)?
5. Wie hoch ist die gezahlte Zulage für den Personenschutz in den Bundesländern und beim Bund unter Einschluss der Zulage, die für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des SEK/GSG 9 aller Bundesländer/des Bundes gezahlt wird (bitte aufgeschlüsselt nach den jeweiligen Bundesländern bzw. dem Bund)?
6. Liegen der Landesregierung Informationen vor, wie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Personenschutzes in den übrigen Bundesländern/des Bundes ausgebildet werden (bitte aufgeschlüsselt nach den jeweiligen Bundesländern bzw. dem Bund)?

Das **Ministerium des Innern, für Sport und Infrastruktur** hat die Kleine Anfrage namens der Landesregierung mit Schreiben vom 28. August 2015 wie folgt beantwortet:

Zu Frage 1:

Durch die Expertengruppe wurden aktuell für den Bereich des Personenschutzes der Polizei Rheinland-Pfalz keine Änderungserfordernisse festgestellt. Im Abschlussbericht der „AG Spezialeinheiten“ wurde diese Thematik daher auch nicht angeführt.

Zu Frage 2:

Im April 2014 wurde eine Bund-Länderumfrage zu den Spezialeinheiten mit nachfolgenden Fragestellungen durchgeführt. Frage 5 bezog sich auf den Bereich des Personenschutzes.

Frage 1:

Bei welcher Behörde sind die Spezialeinheiten in Ihrem Bundesland organisiert und wie sind sie gegliedert (bitte Organigramm beifügen)?

Frage 2:

Gibt es darüber hinaus Organisationseinheiten, die mit Observations- oder Fahndungsaufgaben betraut sind? Falls ja, bei welcher Behörde sind diese organisiert und wie sind sie gegliedert?

Frage 3:

Wie ist die Personalstärke in den einzelnen Organisationseinheiten?

Frage 4:

Gibt es gesonderte Einheiten zum Einsatz von Operativtechnik (GPS, Audio/Video, Entschärfer) oder werden diese Aufgaben von den SE wahrgenommen?

Frage 5:

Wer nimmt in Ihrem Bundesland die Aufgaben des Personenschutzes (PDV 129) wahr?

Zu den Fragen 3 und 4:

Aus der nachfolgenden Übersicht ergeben sich die Antworten auf oben genannte Fragestellungen der Bund-Länder-Abfrage hinsichtlich der organisatorischen Zuordnung der Spezialeinheiten (SEK und MEK) sowie der Dienststellen, die mit der Wahrnehmung von Personenschutzaufgaben betraut sind (Stand: April 2014).

Land	SE-Organisation	Personenschutz
Baden-Württemberg	Polizeipräsidium Einsatz, Direktion Spezialeinheiten (SE)	Polizeipräsidium Einsatz, Direktion SE, PS (In besonderen Fällen wird der Personenschutz durch SEK wahrgenommen.)
Bayern	Polizeiinspektionen Spezialeinheiten Süd- und Nordbayern bei den Polizeipräsidien München und Mittelfranken, MEK-Augsburg beim Polizeipräsidium Schwaben Nord und MEK-OT beim BLKA	LKA – MEK PS, PP München – MEK PS, spezielle Einsatzkräfte anderer Polizeipräsidien
Berlin	LKA – Abteilung 6	LKA – MEK PS
Brandenburg	Polizeipräsidium, Fachdirektion Besondere Dienste	PS – bei Spezialkräften angesiedelt
Bremen	LKA, Abt. K 2	LKA, Abt. K 6
Bundeskriminalamt	Abt. Zentrale Dienste (nur MEK)	Abt. Sicherungsgruppe
Hamburg	LKA, Abt. 2	LKA, Abt. 7
Hessen	Polizeipräsidien Frankfurt und Kassel – jeweils Direktion SE, LKA (nur MEK-Staatsschutz [ST]) Landespolizeipräsidium Wiesbaden – MEK PS	Polizeipräsidium Frankfurt – MEK-PS, Landespolizeipräsidium Wiesbaden – MEK PS
Mecklenburg-Vorpommern	LKA, Abt. 2	LKA, Abt. 3
Niedersachsen	LKA – Abt. 2 (SEK) LKA – Abt. 2 und 4 (MEK), plus jeweils MEKs in den Flächendirektionen	LKA – Abt. 2 und 4 (MEK), (In besonderen Fällen wird der Personenschutz durch SEK wahrgenommen.)
Nordrhein-Westfalen	Polizeipräsidium Bielefeld Polizeipräsidium Dortmund Polizeipräsidium Düsseldorf Polizeipräsidium Essen Polizeipräsidium Köln Polizeipräsidium Münster LKA (nur MEK)	Polizeipräsidien Dortmund, Düsseldorf und Köln
Saarland	Landespolizeipräsidium, Direktion 1	Landespolizeipräsidium, Direktion 2 (MEK PS)
Sachsen	LKA, Abt. 4 (SEK und MEK), Polizeidirektion Leipzig (MEK-ST)	LKA, Abt. 5
Sachsen-Anhalt	keine Rückmeldung	–
Schleswig-Holstein	LKA, Abt. 5	LKA, Abt. 3
Thüringen	LKA, Abt. 3	LKA, Abt. 2 – MEK PS

Zu Frage 5:

Nachfolgende Übersicht ist das Ergebnis einer durch das Land Baden-Württemberg im September 2014 durchgeführten Bundesländerumfrage zu dem Themenkreis „Zulagen für Spezialeinheiten der Polizei“ (Stand: August 2014).

Land bzw. Bund	Anspruchsberechtigter Personenkreis	Zulage in Euro ¹⁾
Baden-Württemberg	Polizeivollzugsbeamte der Direktion Spezialeinheiten in einem Mobilen Einsatzkommando, im Spezialeinsatzkommando oder beim Technikzentrum Spezialeinheiten – Operative Einsatzunterstützung für besondere polizeiliche Einsätze	153,39
	Beamte unter einer ihnen verliehenen, auf Dauer angelegten veränderten Identität (Legende) als Verdeckte Ermittler	
Bayern	Polizeivollzugsbeamte im Spezialeinsatzkommando für besondere polizeiliche Einsätze	250,00
	Polizeivollzugsbeamte Rauschgifteinsatzkommando, Unterstützungskommando, Mobiles Einsatzkommando, Technisches Einsatzkommando oder in der Führungsgruppe der Polizeiinspektionen Spezialeinheiten	
	Ermittler und Ermittlerinnen in einer zivilen Einsatzgruppe	153,39
	Beamte unter einer ihnen verliehenen, auf Dauer angelegten veränderten Identität (Legende) als Verdeckte Ermittler	
Berlin	Polizeivollzugsbeamte in einem Mobilen Einsatzkommando oder in einem Spezialeinsatzkommando für besondere polizeiliche Einsätze	153,39
	Beamte unter einer ihnen verliehenen, auf Dauer angelegten veränderten Identität (Legende) als Verdeckte Ermittler	
Brandenburg ²⁾	Polizeivollzugsbeamte in einem Mobilen Einsatzkommando oder einem Spezialeinsatzkommando für besondere polizeiliche Einsätze, in der Observation beim Verfassungsschutz oder im Personenschutz	225,00
	Beamte unter einer ihnen verliehenen, auf Dauer angelegten veränderten Identität (Legende) als Verdeckte Ermittler	100,00
	Polizeivollzugsbeamte in einer Mobilen Fahndungseinheit oder als Tatbeobachter in einer Beweissicherungs- und Festnahmeinheit	
Bremen	Polizeivollzugsbeamte in einem Mobilen Einsatzkommando oder in einem Spezialeinsatzkommando für besondere polizeiliche Einsätze	153,39
	Beamte unter einer ihnen verliehenen, auf Dauer angelegten veränderten Identität (Legende) als Verdeckte Ermittler	
Hamburg	Polizeivollzugsbeamte in einem Mobilen Einsatzkommando oder in einem Spezialeinsatzkommando	153,39
	Polizeivollzugsbeamte in der Spezialeinheit Personen- und Veranstaltungsschutz oder der Spezialeinheiten Operative Technik und Operative Telekommunikationsüberwachung	
	Beamte unter einer ihnen verliehenen, auf Dauer angelegten veränderten Identität (Legende) als Verdeckte Ermittler	
Hessen	Polizeivollzugsbeamte in einem Mobilen Einsatzkommando oder einem Spezialeinsatzkommando	300,00
	Beamte als Verdeckte Ermittler	260,00

1) Angegeben ist die Höhe der Erschwerniszulagen ohne Berücksichtigung von Konkurrenzregelungen, da die Anwendung der Konkurrenzregelungen von den Verhältnissen im Einzelfall abhängt.

2) Beträge aus einem Verordnungsentwurf, der noch nicht verkündet wurde.

Land bzw. Bund	Anspruchsberechtigter Personenkreis	Zulage in Euro ¹⁾
Mecklenburg- Vorpommern	Polizeivollzugsbeamte in einem Mobilen Einsatzkommando oder in einem Spezial-einsatzkommando für besondere polizeiliche Einsätze	153,39
	Beamte unter einer ihnen verliehenen, auf Dauer angelegten veränderten Identität (Legende) als Verdeckte Ermittler	
Niedersachsen	Polizeivollzugsbeamte in einem Mobilen Einsatzkommando oder in einem Spezial-einsatzkommando für besondere polizeiliche Einsätze	153,39
	Beamte unter einer ihnen verliehenen, auf Dauer angelegten veränderten Identität (Legende) als Verdeckte Ermittler	
Nordrhein- Westfalen	Polizeivollzugsbeamte in einem Mobilen Einsatzkommando oder in einem Spezial-einsatzkommando für besondere polizeiliche Einsätze	153,39
	Beamte unter einer ihnen verliehenen, auf Dauer angelegten veränderten Identität (Legende) als Verdeckte Ermittler	
Rheinland-Pfalz	Polizeivollzugsbeamte in einem Mobilen Einsatzkommando oder in einem Spezial-einsatzkommando für besondere polizeiliche Einsätze	225,00
	Beamte unter einer ihnen verliehenen, auf Dauer angelegten veränderten Identität (Legende) als Verdeckte Ermittler	
Saarland	Polizeivollzugsbeamte in einem Mobilen Einsatzkommando oder in einem Spezial-einsatzkommando für besondere polizeiliche Einsätze	153,39
	Beamte unter einer ihnen verliehenen, auf Dauer angelegten veränderten Identität (Legende) als Verdeckte Ermittler	
Sachsen	Polizeivollzugsbeamte in einem Mobilen Einsatzkommando, einem Spezialeinsatz-kommando oder im Personenschutz	225,00
	Beamte unter einer ihnen verliehenen, auf Dauer angelegten veränderten Identität (Legende) als Verdeckte Ermittler	
Sachsen-Anhalt	Polizeivollzugsbeamte in einem Mobilen Einsatzkommando oder in einem Spezial-einsatzkommando für besondere polizeiliche Einsätze	225,00
	Beamte unter einer ihnen verliehenen, auf Dauer angelegten veränderten Identität (Legende) als Verdeckte Ermittler	
	Polizeivollzugsbeamte im Personenschutz	
Schleswig- Holstein	Polizeivollzugsbeamte in einem Mobilen Einsatzkommando oder in einem Spezial-einsatzkommando für besondere polizeiliche Einsätze	153,39
	Beamte unter einer ihnen verliehenen, auf Dauer angelegten veränderten Identität (Legende) als Verdeckte Ermittler	
	Beamte in der Observationsgruppe des Verfassungsschutzes sowie Beamte in der observationsbegleitenden Operativtechnik des Verfassungsschutzes	
Thüringen	Polizeivollzugsbeamte in einem Mobilen Einsatzkommando oder in einem Spezial-einsatzkommando für besondere polizeiliche Einsätze	225,00
	Beamte unter einer ihnen verliehenen, auf Dauer angelegten veränderten Identität (Legende) als Verdeckte Ermittler	
Bund	Beamte in der GSG 9 der Bundespolizei	400,00
	Beamte im Zollfahndungsdienst in der Zentralen Unterstützungsgruppe Zoll	375,00
	Beamte im Zollfahndungsdienst in einer Observationseinheit Zoll, in einem Mobilen Einsatzkommando des Bundeskriminalamtes oder in einem Personen-schutzkommando, das für Personenschutzaufgaben in ausländischen Einsatz-gebieten mit sehr hohen oder extremen Belastungen nach § 3 Absatz 1 Nummer 5 oder 6 der Auslandssonderzuschlagsverordnung eingerichtet ist	300,00

1) Angegeben ist die Höhe der Erschweriszulagen ohne Berücksichtigung von Konkurrenzregelungen, da die Anwendung der Konkurrenzregelungen von den Verhältnissen im Einzelfall abhängt.

Land bzw. Bund	Anspruchsberechtigter Personenkreis	Zulage in Euro ¹⁾
Bund	Beamte als Flugsicherheitsbegleiter der Bundespolizei an Bord deutscher Luftfahrzeuge oder als Verdeckte Ermittler unter einer ihnen verliehenen, auf Dauer angelegten veränderten Identität (Legende)	260,00
	Beamte in einer Mobilen Fahndungseinheit oder als Tatbeobachter in einer Beweissicherungs- und Festnahmehundertschaft in der Bundespolizei oder als überwiegend im Außendienst eingesetzte Observationskraft bei den Sicherheitsdiensten des Bundes	150,00

Zu Frage 6:

Zwischen den Fachdienststellen der Bundesländer und des Bundes findet ein regelmäßiger und anlassbezogener Erfahrungsaustausch in Personenschutzfragen statt. Die jeweiligen spezifischen Ausbildungsbestimmungen/-regelungen des Bundes und der Länder liegen in Rheinland-Pfalz allerdings nicht zitierbar vor.

In Vertretung:
Günter Kern
Staatssekretär

1) Angegeben ist die Höhe der Erschwerniszulagen ohne Berücksichtigung von Konkurrenzregelungen, da die Anwendung der Konkurrenzregelungen von den Verhältnissen im Einzelfall abhängt.

